



KI-GENERIERT



KI-GENERIERT

BACK TO SCHOOL

hrensptizer SCHULSTART 2026



KI-GENERIERT



KI-GENERIERT

Lust auf Schule!
 So macht Zuhören, Hinhören
 und Lernen Spaß

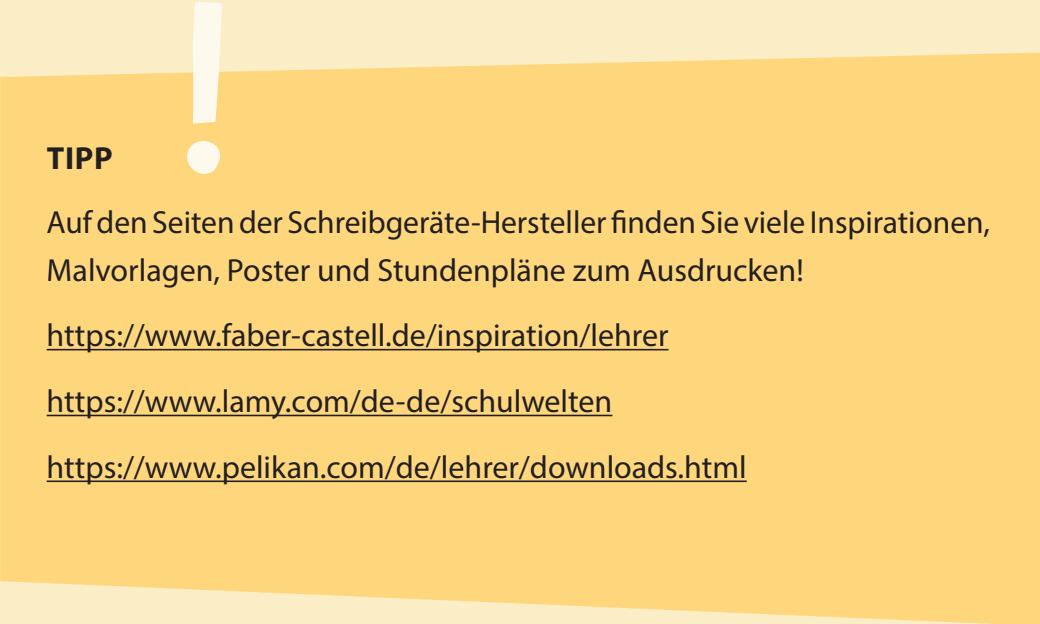


Mehr als nur Buchstaben auf Papier

Lesen erschließt Welten. Nachrichten, Geschichten, Bedienungsanleitungen, Verträge aller Art – wer nicht lesen kann, hat es im Alltag deutlich schwerer. Auch schreiben können ist enorm wichtig. Wenn jetzt, nach den heißen Sommerwochen, die Schule wieder beginnt, wird landauf landab auch wieder das handschriftliche Schreiben gelehrt, gelernt und geübt.

Das ist richtig und wichtig: Das Schreiben mit der Hand aktiviert viele Bereiche im Gehirn. Kinder müssen Buchstaben erkennen, ihre Handbewegungen koordinieren und Wörter bewusst formen. Darüber hinaus trainiert das Schreiben und Malen von Hand die Feinmotorik, Hand- und Fingermuskeln werden stärker genutzt. Auch die Auge-Hand-Koordination wird durch das Schreiben geübt und trainiert.

Handschriftliche Prozesse brauchen außerdem mehr Zeit – Zeit, die hilft, Inhalte im Gedächtnis zu verankern. Handschriftlich notierte Inhalte werden deshalb besser verstanden und erinnert als getippte Texte, das zeigen viele wissenschaftliche Studien. Auf diese Weise unterstützt das handschriftliche Schreiben auch das kreative Denken: Im Prozess, Inhalte zu verinnerlichen, werden diese strukturiert und neues Wissen mit vorhandenem vernetzt. Dabei können auch neue Ideen leichter entstehen.



TIPP

Auf den Seiten der Schreibgeräte-Hersteller finden Sie viele Inspirationen, Malvorlagen, Poster und Stundenpläne zum Ausdrucken!

<https://www.faber-castell.de/inspiration/lehrer>

<https://www.lamy.com/de-de/schulwelten>

<https://www.pelikan.com/de/lehrer/downloads.html>

Keine Angst vor Fehlern

Lernen gehört zum Leben! Kinder lernen essen, sprechen, laufen, schwimmen, soziale Kompetenzen und, und, und... Auch lesen und schreiben will gelernt sein, und Fehler gehören zum Lernen dazu. Wer etwas Neues ausprobiert, macht dabei oft Fehler – und kommt auch oft nur deshalb voran! Jedes falsch geschriebene Wort ist ein Schritt auf dem Weg zum richtigen Schreiben, und Fehler sind wichtige Helfer. Deswegen gehört zum Bleistift der Radiergummi und zum Füllhalter der Tintenkiller.



KLEINES RÄTSEL – FINDE DEN FEHLER!

Mit den Ohren können wir sehen.

Richtig:

Musik hört man mit den Füßen.

Richtig:

Donner klingt wie ein leises Flüstern.

Richtig:

Ohrenspitzer-Methode: Wortsalat

Mit selbst gestalteten Bildkarten suchen die Kinder Wörter mit gleichem Anlaut oder passenden Reimen und fördern dabei spielerisch ihren Wortschatz sowie ihr Sprachgefühl. Die Methode können Sie bei unseren Methodenkarten auf www.ohrenspitzer.de finden (Reiter: „Worte und Geschichten“).



Spielerisch lernen

KLICK KLACK KLUG

Lernspiele liegen im Trend, spielerisches Lernen macht einfach mehr Spaß. Neben altbekannten Quiz- und Ratespielen finden sich auch im Handel Neuerung. So zum Beispiel die Sets „Klick Klack Klug!“. In zwei Schwierigkeitsstufen können Kinder selbst lernen, auch die Lernkontrolle ist den Kindern selbst möglich. Die Aufgabenkarten für die Vorschulkinder sind bebildert, auf Grundschulniveau ab der zweiten Klasse werden dann basale Lesefertigkeiten nötig. Die bunten Magnetsteine machen schließlich die Lösung sichtbar – Spaß garantiert.



*Klick Klack Klug
Das magnetische
Lernspiel
Ab 5 Jahren
Moses Verlag
24,95 Euro
EAN 4033477906120*

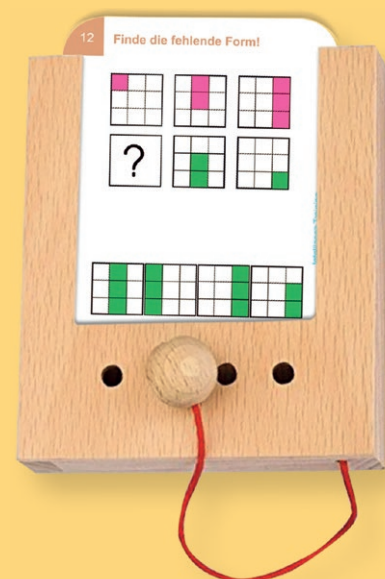
*Klick Klack Klug
Das magnetische
Lernspiel
Ab 7 Jahren
Moses Verlag
24,95 Euro
EAN 4033477909442*

LEHNSPIEL AUS HOLZ MIT SELBSTKONTROLLE

Der Lochkasten des Kölner Lernspiel Verlags verbindet spielerisches Lernen mit einer einfachen Selbstkontrolle: Nur bei der richtigen Lösung lässt sich die Karte herausziehen. So entdecken Kinder ihre Erfolge ganz selbstständig. Mit den vielfältigen Kartensätzen begleitet der Lochkasten die Kinder von der Kita durch die gesamte Grundschulzeit. Dabei werden Wahrnehmung, logisches Denken, Sprache, Mathematik und Konzentration altersgerecht gefördert – ganz ohne Leistungsdruck.

Weitere Infos zum Lochkasten finden Sie hier:

<https://lernspielverlag.com/de-de/collections/der-lochkasten>



Neu bei Ohrenspitzer

EIN ZUHÖR- UND MITMACHSPIEL FÜR KINDER AB 6 JAHREN

Wie lernt man eigentlich gutes Zuhören?

Das geht zum Beispiel mit unserem Zuhör- und Mitmachspiel: Die 20 „Hör gut zu!“-Karten greifen unterschiedliche Alltagsgeräusche auf, 20 weitere „Mach gut mit!“-Karten enthalten einfache Bewegungsaufgaben.

Beide Sets lassen sich für unterschiedlicher Spielabläufe nutzen – von bekannten Spielen wie Staffellauf oder Bingo bis hin zu ganz neuen Ideen wie dem Geräusche-Kommando können Aufmerksamkeit, Bewegung und Konzentration spielerisch gefördert werden. Die Nutzung ist jedoch nicht nur an die Spielanleitung gebunden, sondern eröffnet jeder und jedem Einzelnen die Möglichkeit, kreativ zu werden und die Karten ganz individuell einzusetzen.



Auf der Webseite von Ohrenspitzer können Sie die Spielkarten und zusätzliches Material kostenlos herunterladen:

<https://www.ohrenspitzer.de/methoden/publikationen/kartenspiel-hoer-gut-zu-mach-gut-mit/>



Kreatives Gestalten: Tiere klecksen

Es macht Spaß, mit den eigenen Händen und mit bunten Farben zu gestalten! Versuchen Sie es doch mal mit „Kleckstieren“!

Sie brauchen:

Pinself, Wasserfarben und ein Blatt Papier, Filzstifte, ggf. Malkittel, um die Kleidung der Kinder zu schützen.



Los geht's:

1. Der Pinsel wird gefärbt, die Farbe aufs Papier gekleckst. Dann wird gewartet, bis der Klecks (bzw. das Papier) trocken ist.
2. Was erkennen die Kinder in dem Klecks? Jetzt ist die Fantasie gefragt, denn mithilfe von Filzstiften und ein paar wenigen – oder vielleicht auch mehr – Strichen wird der Klecks zum Tier. Aus dem roten Klecks wird ein fröhlicher Papagei. Und versteckt sich hinter dem braunen Farbtupfer vielleicht ein Hund?

TIPP

Anregungen zum Klecksen finden Sie auch in den Büchern „Hirameki“ des Autoren-Duos Peng und Hu, erschienen im Kunstmann-Verlag.



Wie sieht dein Schulweg aus?

Sie brauchen:

Pinsel, Wasserfarben, Zeichenblock, Buntstifte, ggf. Malkittel, um die Kleidung der Kinder zu schützen.

**Los geht's:**

1. Lassen Sie die Schüler*innen überlegen, wie ihr eigener Schulweg aussieht und was ihn möglicherweise so besonders macht. Die folgenden Fragen können weiterhelfen: Wo müssen die Kinder entlang laufen, um zur Schule zu kommen? Wie weit ist es ungefähr von zuhause bis zur Schule? Gibt es Dinge, die die Kinder auf dem Weg ablenken/interessieren? Gibt es einen Zwischenstopp, an dem die Kinder Halt machen (Bäckerei, Haltestelle, Treffpunkt...)? Gibt es Stellen auf dem Schulweg, die die Kinder gefährlich finden?
2. Die Schüler*innen nehmen nun einen Zeichenblock und Buntstifte/Wasserfarben zur Hand und versuchen, ihren Schulweg zu malen. An welchen Gebäuden/Plätzen müssen die Kinder vorbei? Laufen sie immer nur geradeaus oder müssen sie auch ab und an mal abbiegen? All das und mehr kann auf der Schulweg-Landkarte festgehalten werden.
3. Am Ende stellen die Kinder den anderen jeweils ihren Schulweg vor. Vielleicht gibt es auch Schüler*innen, die einen ähnlichen Schulweg haben. Hier kann verglichen werden, wie die Landkarten jeweils umgesetzt wurden und wer welche Schwerpunkte gesetzt hat.

Mein Schulweg macht Geräusche

Sie brauchen:

Papier und Stifte, ggf. Schere, Kleber und Zeitschriften



Los geht's:

1. Bereiten Sie die Übung als Hausaufgabe vor: Die Kinder bekommen den Auftrag, auf dem Weg zur Schule ganz aufmerksam die Ohren zu spitzen. Was kann man auf dem Schulweg alles hören? Sind das vielleicht Vögel? Oder Autos?
2. Die Kinder zeichnen einen Schulwegplan (siehe Seite 4). In diesen tragen sie dann die von ihnen wahrgenommenen Geräusche mithilfe zeichnerischer Symbole ein (z. B. eine Ampel, einen Vogel, etc.). Kinder, die nicht gerne malen, können die entsprechenden Symbole auch aus Katalogen/Zeitschriften ausschneiden und aufkleben.
3. Noch intensiver ist die Aufgabe, wenn Sie die Hausaufgabe für den nächsten Tag wiederholen und die Kinder beauftragen, noch genauer hinzuhören. Häufig werden am ersten Tag nämlich nur die lauten, deutlich hörbaren Geräusche genannt. Schließlich tauschen sich die Kinder mit ihren Mitschüler*innen in einer Gesprächsrunde (z. B. Stuhlkreis) über ihre Hörerlebnisse aus.



Diese und viele weitere Methoden finden Sie auch bei unseren Ohrenspitzer-Hörhäppchen auf www.ohrenspitzer.de.

Digitale und haptische Fähigkeiten gehören zusammen!



Vertiefungsmöglichkeit: „Sprechendes Bild“

Fotografieren Sie den gezeichneten Schulweg direkt in der App „Book Creator“ und nutzen Sie ihn als Hintergrund. Anschließend nehmen die Kinder auf ihrem Schulweg passende Geräusche auf und fügen diese in der App ein. So entsteht ein persönlicher, sprechender Schulwegplan.

Der besondere Buchtipp

DER LÖWE IN DIR

Mit dem Schulstart werden aus großen Kindergartenkindern auf einmal wieder die Jüngsten, die die Grundschule besuchen. So manches Kind fühlt sich da ziemlich klein, und klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die Maus?

In diesem Bilderbuch erzählt Rachel Bright, wie es sich anfühlt, wenn man vergessen, übersehen und geschubst wird. Ach, könnte sie doch nur so brüllen wie der Löwe, dann würde ihr das nicht mehr passieren! Deshalb fasst sie all ihren Mut zusammen und beschließt, den mächtigen Löwen zu besuchen. Er soll ihr das Brüllen beibringen ... Doch am Ende ihrer abenteuerlichen Reise macht die Maus eine Entdeckung: Man muss gar nicht groß und stark sein, um seine Ängste zu überwinden.

Ein wunderbares Buch, das Mut macht, Stärken aufzeigt und die kindliche Resilienz auf einfühlsame Weise stärkt!



Der Löwe in Dir
Rachel Bright/ Jim Field
Ab 3 Jahren
Magellan Verlag, 16,00 Euro
ISBN 978-3-7348-2021-2



Das passende **Quartett-Spiel** lädt dazu ein, die eigenen Stärken mit Freunden gemeinsam zu entdecken. Spielen Sie los!

Der Löwe in Dir und seine Freunde
Rachel Bright/ Jim Field
Kartenspiel ab 5 Jahren
Magellan Verlag, 9,95 Euro
EAN 4260671130697

TIPP

Die Geschichte rund um die kleine Maus ist auch als Audio-CD oder Tonie erhältlich.



Wo ist denn da der Unterschied?

Was ist denn der Unterschied zwischen Arktis und Antarktis? Oder zwischen einer Wespe und einer Biene? Und warum ist ein Krokodil kein Alligator? Wer es ganz genau wissen will, der findet in diesem besonderen Lexikon spannende Details und verblüffende Fakten, egal, ob es ums Weltall oder die Vielfalt auf der Erde geht. Dieses Lexikon überrascht selbst Erwachsene und macht Spaß und schlau!



Wo ist denn da der Unterschied?
Jane Wilsher, Liz Kay
Ab 8 Jahren
Duden, 24,00 Euro
ISBN 978-3-4117-0866-6

RÄTSELHEFTE ZUM MITMACHEN

Rätselhefte sind nicht nur ein prima Zeitvertreib, sie trainieren Feinmotorik der Hände, die Auge-Hand-Koordination und die Konzentrationsfähigkeit in einem. Und wenn Sie schön gestaltet sind, machen Sie doppelt Spaß.

Dieser Link führt Sie direkt zu Mal- und Bastelvorlagen zum Schulstart:

https://usborne.com/media/usborne/activity_sheet/file//s/t/starting_school_activity_pack.pdf

Hier können Sie Ideen zu vielen weiteren Themen finden:

<https://usborne.com/de/activity-sheets/index/index/?p=2>



Mein Mitmachbuch zum Schulanfang
Ab 5 Jahren
Usborne Verlag, ab 11,90 Euro
ISBN 978-1-7894-1797-5

Ohrenspitzer-Bingo

Das Kennenlernen ist zu Schulbeginn ein großes Thema – unser Ohrenspitzer-Bingo hat (Lieblings-)Geräusche, Eigenschaften und Vorlieben rund ums Hören zum Thema.

Sie brauchen:

Bingo-Bogen (siehe Kopiervorlage), Stift



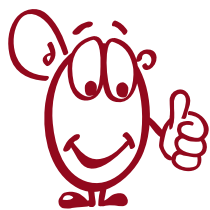
So geht's:

1. Jedes Kind bekommt einen Bingo-Zettel, dann dürfen sich alle frei im Raum bewegen. Dabei können Sie zwischen zwei Versionen entscheiden: einem Bingo mit Texten oder einem mit Symbolen für Schulanfänger*innen.
2. Die Schüler*innen stellen sich gegenseitig Fragen (siehe Kopiervorlagen) und hören auf die Antworten: Wer hat den gleichen Lieblingssong? Wer kann mit dem Mund ploppen? usw.
3. Wenn ein Kind auf ein anderes Kind trifft, auf das ein Punkt auf dem Bingo-Zettel zutrifft, darf es den Namen des Kindes in das Feld schreiben. Der Name eines Kindes darf auf jedem Zettel aber nur einmal auftauchen – es geht schließlich darum, so viele Kinder wie möglich zu fragen und auf ihre Antworten zu hören, um sich gegenseitig kennenzulernen!
4. Das Kind, das zuerst vier nebeneinanderliegende – egal, ob horizontal oder vertikal – Felder mit Namen versehen konnte, ruft laut „Bingo“ und hat gewonnen.



TIPP

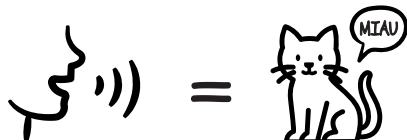
Auch, wenn das Ohrenspitzer-Bingo nach dem ersten „Bingo“-Ausruf offiziell beendet ist, lohnt es sich, die Kinder alle Felder des Spiels ausfüllen zu lassen und so das Kennenlernen weiter zu vertiefen.



OHRENSPITZER-BINGO

– EIN BINGO ZUM KENNENLERNEN

Finde ein Kind, das ...



... das Geräusch einer Katze nachahmen kann.



... Meeresrauschen mag.



... richtig gut singen kann.



... das Geräusch von Regen mag.



... einen bekannten Rhythmus klatschen kann.



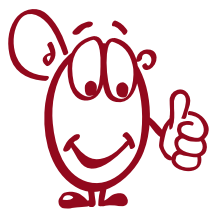
... gerne Musik hört.



... eine weitere Sprache außer Deutsch versteht.



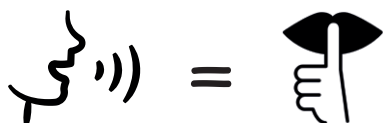
... ein Motorengeräusch nachahmen kann.



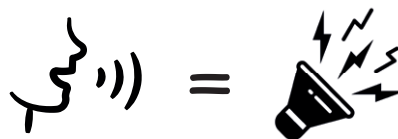
OHRENSPITZER-BINGO

– EIN BINGO ZUM KENNENLERNEN

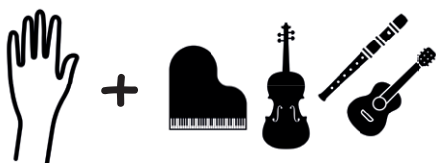
Finde ein Kind, das ...



... eine ganz leise Stimme hat.



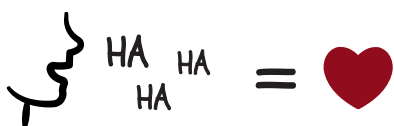
... eine ganz laute Stimme hat.



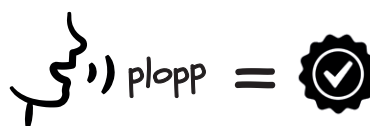
... ein Instrument spielen kann.



... brüllen kann wie ein Löwe.



... ein besonderes Lachen hat.



... mit dem Mund „ploppen“ kann.



... einen Vogel am Zwitschern erkennt.



... klassische Musik am Klang erkennt.

Buchtipps für die Einschulung

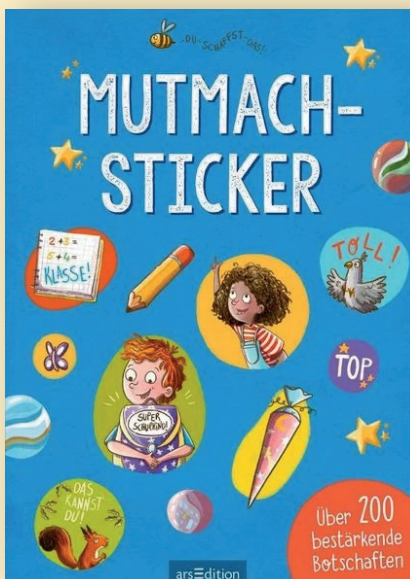
MUTMURMELN FÜR DEN ERSTEN SCHULTAG

Der erste Schultag steht vor der Tür! Während die sechsjährige Lolle eher gelassen mit der Vorstellung an den neuen Lebensabschnitt umgeht, fühlt ihr bester Freund Linus, dass ihm ganz schön „murmelig“ zumute ist, wenn er an den Tag der Einschulung denkt. Was ist, wenn er das Klassenzimmer nicht findet? Oder wenn er mitten im Unterricht auf Toilette muss?

Um ihrem Freund die Angst zu nehmen, hat Lolle eine geniale Idee: Gemeinsam basteln sie eine Mutmurmel. Dazu überlegen sich die beiden jede Menge kleiner Mutproben und laden so ihre persönliche Mutmurmel auf. Diese kann die Kinder dann bei ihrem ersten Schultag begleiten und Mut spenden, wenn Linus und Lolle es am meisten nötig haben. Doch kann das wirklich funktionieren?



Mutmurmeln für den ersten Schultag
Sarah Welk, Caroline Opheys
Ab 5 Jahren
arsEdition, 16,00 Euro
ISBN 978-3-8458-5470-0



Für alle, die neben Mutmurmeln auch auf Sticker stehen, gibt es passend zur Geschichte auch ein **Mutmach-Stickerheft**.

Mutmach-Sticker
Sarah Welk
Stickerheft ab 5 Jahren
arsEdition, 5,99 Euro
EAN 4014489138556

WUSSTEN SIE SCHON?

Die Mutmurmel gibt es auch aus Plüsch und passt an jeden Schulranzen oder als Mutmacher in die Schultüte.



Mutmacherkarten für einen starken Schulstart

Der Schulstart kann aufregend, gleichzeitig aber auch ganz schön herausfordernd sein. Für einen Vorrat an Mut und guten Gefühlen sorgt unser Mutmachglas – gefüllt mit Mutmacherkarten.

Sie brauchen:

ein Glas mit Deckel pro Kind, ausgedruckte Mutmacherkarten (siehe Kopiervorlage), Schere, Kleber, Papier, Buntstifte



So geht's:

1. Stellen Sie jedem Kind ein sauberes Glas und die Kopier-
vorlagen der Mutmacherkarten zur Verfügung.
2. Die Kinder schneiden die Mutmacherkarten entlang der
Markierungen aus. Anschließend falten sie jede Karte ein-
mal in der Mitte, damit der Mutmachsatz zunächst ver-
borgten bleibt.
3. Teilen Sie anschließend der Klasse einen Papierstreifen
aus, der um das Glas passt. Dieser wird von jedem Kind
als Etikett für das persönliche Mutmacherglas ganz nach
Belieben gestaltet.
4. Kleben Sie anschließend die einzelnen Etiketten auf die
Gläser und lassen Sie sie trocknen. Währenddessen kann
beispielsweise auch noch der Deckel gestaltet und deko-
riert werden.
5. Die Kinder legen nun alle ausgeschnittenen Mutmacher-
karten in das Glas und verschließen es. Fertig ist das Mut-
macherglas!
6. Ermutigen Sie die Kinder, ihr Mutmacherglas regelmäßig
zu nutzen, nicht nur in schwierigen Situationen. So wer-
den die stärkenden Botschaften zu einem festen Beglei-
ter im Alltag.



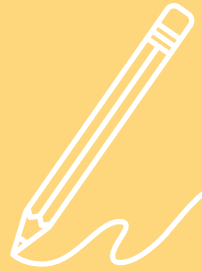
TIPP

Lassen Sie die Kinder eigene Affirmationen schreiben (siehe Kopiervorlage) und füllen Sie diese in ihre Mutmachergläser.



MUTMACHERKARTEN

– SPRÜCHE FÜR EINEN STARKEN SCHULSTART



Ich habe
immer ein
offenes Ohr.



Ich kann das!



Ich bin freundlich.



Ich lerne
das noch.



Ich werde
es versuchen.



Ich bin
bärenstark.



Ich darf
Fehler machen.



Ich bin
nicht allein.



Ich bin gut,
so wie ich bin.



Heute traue
ich mich!



Ich bin
mutig.



Ich gebe
nicht auf!



Fehler helfen
mir beim wachsen.



Ich darf immer
um Hilfe bitten.



Ich lasse mich
nicht aufhalten.



Ich bin stark,
auch wenn es
manchmal schwer
fällt.



Ich glaube
an mich.



Ich helfe
anderen.



Ich darf
meinen eigenen
Weg gehen.





MUTMACHERKARTEN

– SPRÜCHE FÜR EINEN STARKEN SCHULSTART





MEIN STUNDENPLAN

Mein Lieblingstag:

TUUT

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Mein Lieblingsgeräusch in der Klasse:

BUM

JUHU



IMPRESSUM

Herausgeber

Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest
Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
www.mkfs.de | info@mkfs.de

Autor*innen

Birgit Hock
Jennifer Madelmond

Redaktion

Thomas Schmid V. i. S. d. P.
Birgit Hock

Layout

Jennifer Madelmond (createlier19)

Bilder

Fotos Titelseite: KI-generiert mit Gemini

Die Stiftung MKFS wird getragen von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und dem Südwestrundfunk (SWR).

Was ist Ohrenspitzer?

Hören und Sprechen gehören zusammen, seit tausenden von Jahren erzählen sich die Menschen Geschichten - und das über Generationen und Grenzen hinweg. Erzählungen vermitteln kulturelles Wissen, menschliche Kommunikation funktioniert über das gesprochene Wort. Deshalb ist Zuhörförderung kulturelle Bildung, Hörmedien und Audio-Projekte bieten weit verzweigte ästhetische Erfahrungswelten und die Möglichkeit zu aktivem Handeln.

Übrigens: Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des gekonnten Zuhörens in Berührung.

Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) gefördert.



Abonnieren Sie gerne unseren **Newsletter** unter www.ohrenspitzer.de/newsletter oder folgen Sie uns auf **LinkedIn** und **Mastodon**.

